

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Haupt- und Finanzabteilung	15.05.2009	2009-074

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Schulen sowie Kultur, Jugend, Sport und Soziales öffentlich	25.05.2009			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	27.05.2009			

Betreff:

Personalangelegenheiten - Bericht

Bericht:

Folgende Stellenbesetzungen im Bereich Schulen/Kultur/Jugend/Sport/Soziales werden derzeit vorbereitet:

Verwaltung

Für die Sachbearbeitung der Aufgabenfelder Schulen, Kultur, Bildung, Büchereien, Sport und Jugend wurde im Stellenplan 2009 eine neue Stelle ausgewiesen. Der Landkreis Wittmund hat die Haushaltssatzung 2009 mit Schreiben vom 28.04.2009 genehmigt. Die Ausschreibung der Stelle wird jetzt vorbereitet.

Schulen

Für die an den Grundschulen Friedeburg (Standorte Wiesede und Marx), und Horsten (Sonnensteinschule) tätige Schulsekretärin beginnt ab 01.12.2009 die Freizeitphase im Rahmen der Altersteilzeit. In Abstimmung mit den Schulleitungen wird derzeit eine Stellenausschreibung für eine oder zwei Teilzeitstellen vorbereitet.

Büchereien

Für die vier Büchereimitarbeiterinnen, die die gemeindlichen Büchereien in den Grundschulen in Horsten, Marx, Reepsholt und Wiesede bislang ehrenamtlich betreuen, wurden im Stellenplan 2009 entsprechende Planstellen geschaffen. Da die Genehmigung der Haushaltssatzung 2009 durch den Landkreis Wittmund am 28.04.2009 erteilt wurde, bereitet die Verwaltung jetzt die Einstellungen und Arbeitsverträge unter Berücksichtigung der tarifvertraglichen Bestimmungen vor.

Jugendpflege

Für die offene Jugendarbeit in der Gemeinde ist eine personelle Verstärkung notwendig. Eine Stellenausschreibung erfolgt in Kürze. Bislang werden die fünf Jugendhäuser in Friedeburg, Horsten, Etzel, Reepsholt und Wiesedermeer vom gemeindlichen Jugendpfleger betreut. Unterstützung leisten einige Jugendliche, die über eine Ausbildung zur Jugendleiterin bzw. zum Jugendleiter (Juleica) verfügen. Viele dieser Jugendlichen und jungen Heranwachsenden stehen aufgrund von Ausbildung, Studium, Arbeitsstelle, Wohnortwechsel etc. für diese Aufgabe nicht mehr oder nur sporadisch zur Verfügung. Hinzu kommen konzeptionelle Aufgaben, Durchführung von Freizeitangeboten und Beratungen, Präventionsarbeit, Koordinierung des Sommerferienprogramms, Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, dem Präventionsrat, den Schulen, den Vereinen, den Runden Tisch etc. und Aufgaben im Zusammenhang mit dem einzurichtenden Jugendbeirat. Eine Planstelle steht zur Verfügung (Stellenplan 2008).

Ich bitte um Kenntnissnahme.

Emmelmann